
Subject: neu - verzweifelt - Regaine?

Posted by [fannie](#) on Thu, 04 Oct 2007 17:07:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebes Forum,

ich bin 23, habe seit Mitte Juli vermehrten Haarausfall, v.a. beim Waschen.

Mein Hausarzt hat im Blutbild keinerlei Mängel festgestellt, so bin ich zum Hautarzt (der ehemals an einer Uni-Klinik war).

Da wurde diese Woche eine Microtom-Haarwurzelanalyse gemacht, zudem ein weiterer Bluttest, bei dem das Testosteron überprüft wurde.

Dieser Wert ist allerdings nicht erhöht.

Die Haarwurzelanalyse zeigte, dass im Anstand von zwei Tagen am Hinterkopf nur 10% ausgefallen sind, am Oberkopf aber 22%.

Die 10% sind laut Ärztin normal, 22 aber deutlich erhöht.

Mein Vater hatte schon ziemlich früh eine sehr große Glatze, also wurde auf androgenetische Alopezie geschlossen und ich habe ein Rezept für Regaine 2% für Frauen bekommen.

So weit, so gut.

Dass eine Erstverschlimmerung auftreten kann, hat sie erwähnt.

Die Diagnose bekam ich heute früh.

Nun wollte ich mir das eigentlich eben bestellen, und bin durch Zufall auf diese Seite gekommen, und seither nur noch am heulen.

Was soll ich machen?

Ich hab solche Angst.

Man sieht es bei mir noch nicht (ich schon). Ich habe/hatte sehr viele und eher dicke Haare. Aber wenn ich gar nichts mache, wirds sicher schlimmer werden.

Viel mehr Angst habe ich aber vor dem "shadding" von dem ich hier schon so viel gelesen habe, und davor, dass ich dieses Medikament mein ganzes Leben lang anwenden muss.

Auch wenn ähnliche Verzweiflungsrufe hier öfter erklingen, un es so manchem evtl schon aus den Ohren raushängt, hoffe ich, dass sich jm erbarmt und mir zu irgendetwas rät...

Viele Grüße...fannie

Subject: Re: neu - verzweifelt - Regaine?

Posted by [_lina_](#) on Thu, 04 Oct 2007 17:18:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi fannie,

bevor du mit regaine anfängst, solltest Du noch viele Untersuchungen machen. Hier ist alles schön erklärt:

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/13742/1360/0 ///#msg_13742

Ig!

Subject: Re: neu - verzweifelt - Regaine?

Posted by [fannie](#) on Thu, 04 Oct 2007 17:38:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lina, vielen Dank für Deine Antwort!

ich habe in der Tat vor meinem posting diese beiden Hilfe-Threads gelesen - aber welche Untersuchunge sollteich jetzt genau verlangen? (hab ich da was übersehn?)

- ich nehme seit Jahren dieselbe Pille

- Eisen etc passt

- Testosteron passt

- Stress hab ich hin und wieder auch ziemlich

aber meine Haare verlassen mich ja besonders im Oberkopfbereich, und mein Vater hat ne Glatze.

Was soll ich von meinem Arzt verlangen, wenn er denkt, die Behandlung wäre so ausreichend (für einen Kassenpatienten)?

Subject: Re: neu - verzweifelt - Regaine?

Posted by [_lina_](#) on Thu, 04 Oct 2007 17:56:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fannie schrieb am Don, 04 Oktober 2007 19:38Hallo Lina, vielen Dank für Deine Antwort!

ich habe in der Tat vor meinem posting diese beiden Hilfe-Threads gelesen - aber welche Untersuchunge sollteich jetzt genau verlangen? (hab ich da was übersehn?)

- ich nehme seit Jahren dieselbe Pille

- Eisen etc passt

- Testosteron passt

- Stress hab ich hin und wieder auch ziemlich

aber meine Haare verlassen mich ja besonders im Oberkopfbereich, und mein Vater hat ne Glatze.

Was soll ich von meinem Arzt verlangen, wenn er denkt, die Behandlung wäre so ausreichend (für einen Kassenpatienten)?

In diese beide Threads SIND alle untersuchungen die Du machen solltest. Also genau die untersuchungen von dort solltest du verlangen. Die Untersuchungen werden von Hausarzt und Endokrinologe un NUKlearmediziener gemacht also nicht nur 1 Arzt. Da Du die Threads gelesen hast, hast du auch gesehen wieviele Hormone wichtig sind. Testosterone alleine ist nicht aussagekräftig. Vielleicht sind andere Androgene erhöht.

Du muss leider viele Ärzte besuchen bis Du welche findest die bereit sind Haarausfall ernst zu nehmen.

Eine Alternative gibts auch: Du akzeptiert die entscheidung deinem HA und nimmst Regaine.

Subject: Re: neu - verzweifelt - Regaine?
Posted by [fannie](#) on Sat, 06 Oct 2007 14:37:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gut, dann kümmere ich mich mal um einen Termin bei einem Endokrinologen.

Kann es dann auch noch andere Gründe geben, warum mir am Oberkopf mehr Haare als im Nacken geben? Oder ist ein solcher Test signifikant?

Würde hier denn jemand Regaine ihrer Freundin empfehlen?
Oder sind die Risiken wirklich zu krass?

Subject: Re: neu - verzweifelt - Regaine?
Posted by [Lula74](#) on Tue, 09 Oct 2007 16:17:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke das man zuerstmal nach der Ursache des HA forschen sollte bevor man zu Regaine greift (wenn man sie finden kann...manchmal gibt es auch Fälle wo man nie herausfindet woher der HA kommt). Also ich fand es bei mir damals wichtig zuerstmal das herauszufinden bevor ich Regaine in Erwägung ziehen würde, was ich bis heute noch nicht mache.

Stell doch mal Deine Blutwerte die bis jetzt gemacht worden sind hier rein. Die Ärzte sagen oft "alles okay"..auch wenn z.B. der Eisenspeicher (Ferritin) im Keller ist. Was für Symptome hast du außer HA und was für Krankheiten in der Familie (z.B. Schilddrüsenprobleme, etc etc)? Testosteron alleine zu bestimmen macht keine Sinn. Ich hoffe der Arzt hat mehr als NUR das Testeron bestimmt. Da gibt es noch mehr männl. Hormone als das Testoron!

Mein Hautarzt hat Null geholfen..nur ein Trichogram gemacht und mir bestätigt das ich HA habe, was ich ja so und so schon wußte . War totale Geld und Zeitverschwendung.

Ich hoffe Du findest einen guten Arzt der Dir auf der Ursachenforschung weiterhilft:)
